

Es wäre angebracht, auch beim Schienenverkehr eine SAG zu bilden mit dem Ziel, die Türunfälle im Straßenbahnverkehr zu bekämpfen. Der Anteil unseres Verschuldens an Verkehrsunfällen liegt hier beim Schienenverkehr bei 11,2 %, beim Kraftfahrzeugverkehr bei 18,8 %.

Die Gesamtzahl der Entgleisungen stieg bis 1963 an und ist seit 1964 wieder im Sinken.

Fremdkörper - wie Steine und Schrauben - in den Gleisen und "Nichtbeachten der Weichenstellung" sind die Hauptursachen der Entgleisungen. Auf entsprechende Belehrungen und Beseitigung der Fremdkörper seitens des Fahrpersonals ist weiterhin besonders zu achten.

*Betriebsfälle?*

11.

#### Soziale und kulturelle Maßnahmen

Die Verantwortlichen unseres Bereiches erhielten laufend politische und fachliche Anleitung.

Es wurde nach den Beschlüssen unserer Partei gearbeitet.

Besonders wurde der Freundschaftsvertrag der DDR mit der UdSSR diskutiert.

Von unserem Bereich wurde eine Protestresolution gegen die Provokationen der USA gegen den friedliebenden Teil Vietnam verfaßt und weitergeleitet. -

Die Rede Walter Ulbrichts anlässlich des 15. Jahrestages der DDR wurde diskutiert.

Ein Teil parteiloser Kolleginnen und Kollegen nahmen am Parteilehrjahr teil.

Ein Bericht über die Stadtparteiaktivtagung vom 5.11.64 in Dresden wurde gegeben.

Die Aufgaben, die unserem Bereich für das Jahr 1964 gestellt waren, wurden erfüllt.

Der Stand unseres Betriebsplanes wurde jeweils bekanntgegeben.

Arbeitsschutzbelehrungen wurden quartalsweise durchgeführt. Die Durchführung der Arbeitsschutzbelehrungen in unseren Objekten wurde laufend kontrolliert. { ?

Die neuen Hygieneanordnungen wurden jedem Verantwortlichen zugestellt, diese wurden erläutert und die Durchführung kontrolliert. Besondere Mängel waren nicht zu verzeichnen.

Die Bereitschaft, gute Taten zu vollbringen, zeigt das Ergebnis, in dem 12.955,- MDN dem Fonds des Siebenjahrplanes zugeführt werden konnten.

Für die Lehrgänge an unserer Betriebsakademie wurde laufend gearbeitet und für die Qualifizierung einiger Kolleginnen gesorgt. Der Kaderbedarfsplan bis 1970 wurde erarbeitet.

Die Versorgung unserer Werktätigen wurde laufend verbessert. Der Umsatz in unseren Kantinen und Pausenheimen betrug im Jahre 1964: 1.655,756,- MDN, das ist eine Steigerung zum Vorjahre von MDN 208.094,-.

Weiter wurde für 581.000,- MDN Verlesekaffee an die Belegschaft verkauft.

1.169.200 Tassen Bohnenkaffee kamen zum Ausschank.